

Montangeschichte zum Erleben - die Förderstiftung der Sparkasse Amberg-Sulzbach macht es möglich

Amberg-Sulzbach, 07.02.2023

„Eine wertvolle Kiste“, ist Stiftungsratsvorsitzender Thomas Pickel überzeugt.

Die Förderstiftung der Sparkasse Amberg-Sulzbach unterstützt ein innovatives Projekt des Bergbau- und Industriemuseums Ostbayern, der Stadt Sulzbach-Rosenberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach mit insgesamt 7.000 Euro.

„Die „Montankiste“ soll erlebbare Montangeschichte in die Klassenzimmer bringen. Sie ist nicht nur mit originalen Relikten aus den Blütephasen der Oberpfälzer Eisenindustrie, sondern auch mit Hightech-Angeboten – wie zum Beispiel interaktiven 3D-Animationen und Augmented Reality – bestückt“, erklärte Museumsleiter Dr. Martin Schreiner.

Ziel ist es, die Montangeschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und die Tradition der Berg- und Hüttenleute in die Gegenwart zu holen, beschrieb Dr. Schreiner das Konzept.

Die Förderstiftungsratsmitglieder Landrat Richard Reisinger und 1. Bürgermeister Michael Göth zeigten sich beeindruckt über die tolle Umsetzung.

Ideengeber für die „Montankiste“ waren der Museumsleiter und Museumspädagogin und hauptberufliche Märchenerzählerin, Tanja Weiß, gemeinsam mit Lehrkräften aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach. Sie entwickelten das Konzept und waren für die Ausführung verantwortlich.

Seite 2

Das Angebot richtet sich an die Jahrgangsstufen 4 bis 8. Neben dem Klassenzimmer kann die Montankiste auch im Museum oder im digitalen Raum möglich sein, da die Montankiste ein in sich geschlossenes „Lehr-Lern-System bildet“, ergänzte Weiß.



Über das gelungene Projekt „Montankiste“ freuten sich Alexander Düssil, Landrat Richard Reisinger, 1. Bürgermeister Michael Göth, Thomas Pickel (Mitte) mit Museumsleiter Dr. Martin Schreiner (rechts) und Tanja Weiß (vorne).

Seite 3

Pressekontakt und Bild

Kathrin Schmidt, Marienstraße 10 92224 Amberg,
Telefon: 09621 300 1516
kathrin.schmidt@sparkasse-amberg-sulzbach.de